

Für den Betreiber

Betriebsanleitung



Pufferspeicher allSTOR

DE, AT



Ihr Online-Fachhändler für:



- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzellerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Dokumentation	3
1.1	Unterlagen aufbewahren	3
1.2	Verwendete Symbole	3
1.3	Gültigkeit der Anleitung	3
1.4	CE-Kennzeichnung.....	3
2	Sicherheit	4
2.1	Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise	4
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
3	Geräte- und Funktionsbeschreibung	5
3.1	Übersicht.....	5
3.2	Funktionsweise	5
4	Energiespartipps	6
5	Wartung und Pflege	7
5.1	Wartung.....	7
5.2	Pflege.....	7
6	Störungen erkennen und beheben	8
7	Außerbetriebnahme	9
8	Recycling und Entsorgung	10
9	Kundendienst und Garantie	11
9.1	Werkskundendienst	11
9.2	Herstellergarantie	11
Fachwortverzeichnis		12
Stichwortverzeichnis		13

1 Hinweise zur Dokumentation

Mitgeltende Unterlagen beachten

- Beachten Sie unbedingt alle Betriebsanleitungen, die anderen Komponenten Ihrer Anlage beiliegen.

1.1 Unterlagen aufbewahren

- Bewahren Sie die vorliegende Betriebsanleitung sowie alle mit gelten den Unterlagen gut auf, damit sie bei Bedarf Ihnen und jedem folgenden Betreiber zur Verfügung stehen.

1.2 Verwendete Symbole

Nachfolgend sind die im Text verwendeten Symbole erläutert.



Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen

- Symbol für eine erforderliche Aktivität

1.3 Gültigkeit der Anleitung

Die vorliegende Anleitung gilt ausschließlich für:

Typenbezeichnung	Artikelnummer
VPS 300/2	0010007261
VPS 500/2	0010007262
VPS 800/2	0010007263
VPS 1000/2	0010007264
VPS 1500/2	0010007265
VPS 2000/2	0010007266

1.1 Typenbezeichnungen und Artikelnummern

1.4 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Geräte gemäß der Typenübersicht die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Deutschland

Mit der CE-Kennzeichnung bestätigen wir als Gerätehersteller, dass die Sicherheitsanforderungen gemäß § 2, 7. GSGV erfüllt sind und dass das serienmäßig hergestellte Gerät mit dem geprüften Baumuster übereinstimmt.



2 Sicherheit

2.1 Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen	Signalwort	Erläuterung
	Gefahr!	unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden
	Gefahr!	Lebensgefahr durch Stromschlag
	Warnung!	Gefahr leichter Personenschäden
	Vorsicht!	Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

2.1 Bedeutung von Warnzeichen und Signalwörtern

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Vaillant Pufferspeicher VPS/2 ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer und nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Geräts und anderer Sachwerte entstehen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Das Gerät ist als Pufferspeicher VPS/2 für geschlossene Zentralheizungsanlagen in Haushalten, Sportstätten und Gewerbebetrieben vorgesehen. Es kommen alle Wärmeerzeuger einschließlich deren Kombinationen in Frage.

Die Verwendung des Pufferspeichers VPS/2 in Fahrzeugen gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht als Fahrzeuge gelten solche Einheiten, die dauerhaft und ortsfest installiert sind (sog. ortsfeste Installation).

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beigefügten Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Vaillant Produktes sowie anderer Bauteile und Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Frostgefahr

Wenn der Pufferspeicher längere Zeit (z. B. Winterurlaub) in einem unbeheizten Raum außer Betrieb bleibt, dann kann das Heizwasser im Pufferspeicher VPS/2 und in den Rohrleitungen gefrieren.

- Sorgen Sie dafür, dass der Aufstellraum durchgängig frostfrei ist.

Undichtigkeiten

- Um Undichtigkeiten zu vermeiden, achten Sie darauf, dass an den Anschlussleitungen keine mechanischen Spannungen entstehen!
- Hängen Sie an den Rohrleitungen keine Lasten auf (z. B. Kleidung).

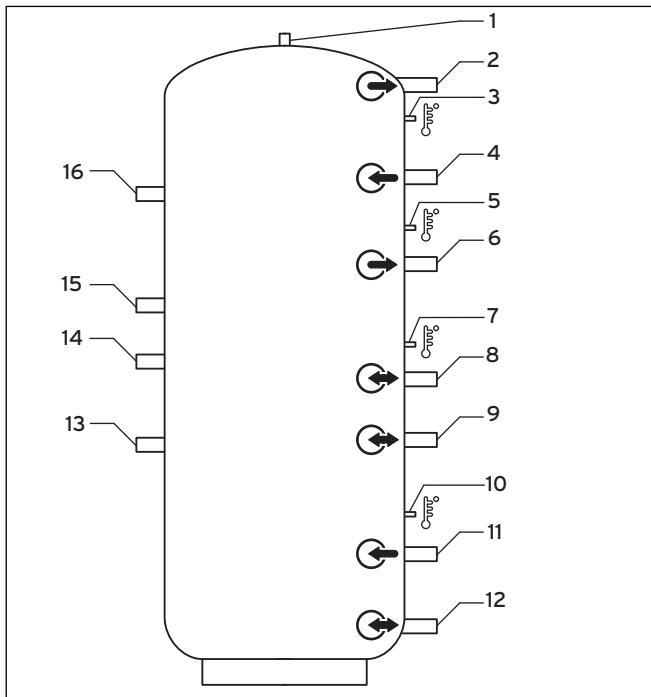
Veränderungen im Umfeld des Pufferspeichers

An folgenden Einrichtungen dürfen Sie keine Veränderungen vornehmen, wenn Veränderungen die Betriebssicherheit des Pufferspeichers VPS/2 beeinflussen können:

- am Pufferspeicher VPS/2,
- an den Leitungen der Trinkwasserstation, der Solarstation und zum Heizgerät,
- an der Ablaufleitung und am Sicherheitsventil für das Heizwasser und
- an baulichen Gegebenheiten.

3 Geräte- und Funktionsbeschreibung

3.1 Übersicht



**3.1 Anschlüsse Pufferspeicher VPS/2
300/2 - 2000/2 (vorn/links - hinten/rechts)**

Legende

- 1 Entlüftungsventil
- 2 Vorlauf Heizwasser für Trinkwasserstation bei Wandmontage für Kaskade
- 3 Fühlerrohr 1
- 4 Vorlauf Heizgerät
- 5 Fühlerrohr 2
- 6 Rücklauf Heizgerät
- 7 Fühlerrohr 3
- 8 Rück- bzw. Vorlauf Heizgerät und/oder Vorlauf Heizkreise
- 9 Vorlauf Heizgerät und Heizkreise
- 10 Fühlerrohr 4
- 11 Rücklauf Heizkreise
- 12 Rücklauf Heizgerät oder Rücklauf Trinkwasserstation bei Wandmontage für Kaskade
- 13 Rücklauf Heizwasser für die Trinkwasserstation
- 14 Vorlauf Heizwasser für die Trinkwasserstation
- 15 Rücklauf Heizwasser für die Solarstation
- 16 Vorlauf Heizwasser für die Solarstation

3.2 Funktionsweise

Der Pufferspeicher wird mit Wärme eines oder mehrerer Wärmeerzeuger und ggf. von einer Solarladestation gespeist. Der Pufferspeicher dient als Zwischenspeicher für Heizwasser zum Weitertransport an den Heizkreis bzw. an eine Trinkwasserstation zur Erzeugung von Warmwasser.

Der Pufferspeicher besteht aus Stahl und ist außen mit einer schwarzen Rostschutzlackierung versehen. Der Pufferspeicher verfügt über Anschlüsse für die Verrohrung der Heizung, des Heizgerätes, der Solarlade- und Trinkwasserstation sowie über ein Entlüftungsventil.

4 Energiespartipps

Wassertemperatur bedarfsgerecht einstellen

- Heizen Sie das warme Wasser nur so weit auf, wie es für den Gebrauch notwendig ist.

Jede weitere Erwärmung führt zu unnötigem Energieverbrauch, Warmwassertemperaturen von mehr als 60 °C führen außerdem zu verstärktem Kalkausfall.

Bewusster Umgang mit Wasser

Ein bewusster Umgang mit Wasser kann die Verbrauchskosten erheblich senken. Zum Beispiel Duschen statt Wannenbad: Während für ein Wannenbad ca. 150 Liter Wasser gebraucht werden, benötigt eine mit modernen, Wassersparenden Armaturen ausgestattete Dusche lediglich etwa ein Drittel dieser Wassermenge.

Übrigens: Ein tropfender Wasserhahn verschwendet bis zu 2000 Liter Wasser, eine undichte Toilettenspülung bis zu 4000 Liter Wasser im Jahr. Dagegen kostet eine neue Dichtung jeweils nur wenige Cent.

Zirkulationspumpe bedarfsgerecht betreiben

Zirkulationspumpen steigern den Komfort bei der Warmwasserbereitung. Aber sie verbrauchen auch Strom. Und umlaufendes Warmwasser, das nicht genutzt wird, kühlt sich auf seinem Weg durch die Rohrleitungen ab und muss dann wieder nachgeheizt werden.

- Betreiben Sie Zirkulationspumpen daher nur dann, wenn Sie tatsächlich Warmwasser im Haushalt benötigen.
- Nutzen Sie witterungsgeführte Regler oder Schaltuhren, um Zeitprogramme für Ihre Zirkulationspumpe einzustellen.
- Oder nutzen Sie einen Taster oder einen Schalter in der Nähe einer häufig benutzten Zapfstelle, um die Zirkulationspumpe bei konkretem Bedarf für eine bestimmte Zeitspanne einzuschalten.
- Lassen Sie sich von Ihrem Fachhandwerksbetrieb beraten.

5 Wartung und Pflege

5.1 Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und -sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer Ihres Pufferspeichers ist eine jährliche Inspektion/Wartung des Geräts durch den Fachhandwerker.



Gefahr!
Verletzungsgefahr und Sachbeschädigung durch unsachgemäße Wartung und Reparatur!

Unterlassene oder unsachgemäße Wartung kann die Betriebssicherheit des Pufferspeichers beeinträchtigen.

- Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an Ihrem Pufferspeicher durchzuführen.
- Beauftragen Sie damit einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Wir empfehlen den Abschluss eines Wartungsvertrages.

5.2 Pflege



Vorsicht!
Sachbeschädigung durch falsche Pflege!

Ungeeignete Reinigungsmittel können Verkleidungen, Armaturen oder Bedienelemente aus Kunststoff beschädigen.

- Verwenden Sie keine Scheuer- oder Reinigungsmittel, die Kunststoffe beschädigen können.
- Verwenden Sie keine Sprays, Lösungsmittel oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

- Reinigen Sie die Außenteile des Pufferspeichers mit einem feuchten Tuch und etwas Seife. Verwenden Sie keine Scheuer- oder Reinigungsmittel, die die Außenteile des Pufferspeichers beschädigen können.

6 Störungen erkennen und beheben



Gefahr!
Verletzungsgefahr und Sachbeschädigung durch unsachgemäße Wartung und Reparatur!

Unterlassene oder unsachgemäße Wartung kann die Betriebssicherheit des Pufferspeichers beeinträchtigen.

- Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an Ihrem Pufferspeicher durchzuführen.
- Beauftragen Sie damit einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Wir empfehlen den Abschluss eines Wartungsvertrages.

Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft über mögliche Störungen beim Betrieb des Pufferspeichers und deren Ursachen.

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Heizwasser tropft aus dem Speicher	Undichtigkeiten der Schraubverbindungen	➤ Rufen Sie zur Behebung der Störung Ihren Fachhandwerker.
Plätschergeräusche aus dem Speicher	Luft im Pufferspeicher	
Falsche Speichertemperatur	Defekter Wärmefühler oder Wärmefühler hat eine falsche Position	

6.1 Störungen erkennen und beheben

7 Außerbetriebnahme



Vorsicht!

Beschädigungsgefahr für das System!

Unsachgemäße Außerbetriebnahme kann zu Schäden am System führen.

- Die Außerbetriebnahme darf nur von einem autorisierten Fachhandwerksbetrieb ausgeführt werden.
-

8 Recycling und Entsorgung

Sowohl Ihr Vaillant Pufferspeicher VPS/2 als auch die zugehörige Transportverpackung bestehen zum weitaus überwiegenden Teil aus recyclefähigen Rohstoffen.

Geräte

Der Vaillant Pufferspeicher VPS/2 wie auch alle Zubehöre gehören nicht in den Hausmüll.

- Sorgen Sie dafür, dass das Altgerät und ggf. vorhandene Zubehöre einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Verpackung

Die Entsorgung der Transportverpackung überlassen Sie dem anerkannten Fachhandwerksbetrieb, der das Gerät installiert hat.

9 Kundendienst und Garantie

9.1 Werkskundendienst

Werkskundendienst (Deutschland)

Berghauser Str. 40
42859 Remscheid
Werkskundendienst 02191 57 67 901
www.vaillant.de

Werkskundendienst (Österreich)

Clemens-Holzmeister-Straße 6
A-1100 Wien
Telefon 05 7050 2100*
info@vaillant.at
<http://www.vaillant.at/werkskundendienst/>

*zum Regionaltarif österreichweit (bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

Der Vaillant Werkskundendienst mit mehr als 240 Mitarbeitern ist von 0 bis 24 Uhr erreichbar. Vaillant Techniker sind 365 Tage unterwegs, sonn- und feiertags, österreichweit.

9.2 Herstellergarantie

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein (für Österreich: Die aktuellen Garantiebedingungen sind in der jeweils gültigen Preisliste enthalten - siehe dazu auch www.vaillant.at). Garantiewerke werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst (Deutschland, Österreich) ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

Fachwortverzeichnis

Heizkreis

Ein Heizkreis ist ein in sich geschlossenes, meist separat regelbares System zur Verteilung der Heizwärme. Zum Heizkreis gehören alle an der Erzeugung oder dem Transport der Heizwärme beteiligten Elemente der Heizungsanlage, wie z. B. Rohre, Fußboden-Heizschlangen, Heizkörper u. Ä.

Heizgerät

Gerät zum Heizen von Räumen oder Gebäuden. Heizgerät bezeichnet im Gegensatz zum Kombigerät ein reines Heizgerät, welches keinen integrierten Sekundär-Wärmetauscher o. Ä. für die Warmwasserbereitung beinhaltet.

Pufferspeicher

Der Pufferspeicher ist in der Heiztechnik ein Speicher von Wärmeenergie in Form von warmen Heizwasser. Er wird z. B. in Solarsystemen eingesetzt. In Zeiten hoher Solarstrahlung kann er Wärme speichern und diese bei niedriger oder fehlender Solarstrahlung aber hohem Wärmebedarf wieder abgeben. Ein Pufferspeicher ermöglicht damit die effiziente Nutzung der Solarstrahlung. Pufferspeicher sind häufig Teil eines Kombispeichers. Der größte Teil wird dabei für die Speicherung von Solarwärme im Heizwasser genutzt und meist haben sie im oberen Bereich einen zusätzlichen Behälter für Warmwasser. Dieser wird durch das solar erwärmte Heizwasser aufgeheizt und gegebenenfalls mittels Nachheizung auf die gewünschte Temperatur gebracht.

Solarladestation

Anschlußfertige Pumpenbaugruppe mit integrierter Ladeinheit, bestehend aus Plattenwärmetauscher und Ladepumpe, zum Betrieb eines Solarkreises in Verbindung mit Speichern ohne integrierten Wärmetauscher (Pufferspeichern). Durch die Solarladestation erfolgt eine Systemtrennung.

Trinkwasserstation

Die Trinkwasserstation versorgt eine oder mehrere Zapfstellen, z. B. Waschbecken, Duschen und Badewannen mit Warmwasser. Sie ist anschlussfertig vormontiert und braucht nur mit den Rohrleitungen und der Stromversorgung verbunden zu werden (z.B. TWS 25, TWS 40, VPM..W).

Wärmeerzeuger

Oberbegriff für Geräte zur Erzeugung von Heizwärme oder Warmwasser. Sie sind Teil der Heizungs-, Warmwasser- und/oder Solaranlage. Im Wärmeerzeuger wird z. B. durch Verbrennung eines Brennstoffes oder durch Umwandlung elektrischer Energie Wärme erzeugt und auf ein Wärmeträgermedium übertragen. Wärmeerzeuger sind z. B. Gas-Wandheizgeräte, Gas-Heizkessel, Elektro-Durchlauferhitzer u.v.a.

Stichwortverzeichnis

A

Anschlüsse Pufferspeicher allSTOR VPS/2	5
Artikelnummern	3

B

Bestimmungsgemäße Verwendung	4
------------------------------------	---

C

CE-Kennzeichnung	3
------------------------	---

E

Entsorgung	10
------------------	----

G

Garantie	11
----------------	----

R

Reinigen	7
----------------	---

S

Sicherheitshinweise allgemeine	4
---	---

T

Typenbezeichnung	3
------------------------	---

U

Undichtigkeiten	4
Unterlagen mitgeltende	3

V

Verwendung bestimmungsgemäße	4
---------------------------------------	---

W

Wartung	7
Werkskundendienst	11

Lieferant

Vaillant Group Austria GmbH

Clemens-Holzmeister-Straße 6 ■ A-1100 Wien ■ Telefon 05 7050
Telefax 05 7050-1199 ■ www.vaillant.at ■ info@vaillant.at

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de

Hersteller

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ 42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de